

Nr.: 051/2025

| | | |
|------------------------|-----------------------------------------|------------|
| ■ Dezernat | III Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik | 05.03.2025 |
| ■ Fachbereich | Verkehr & ÖPNV | |
| ■ Verfasser/-in | Allgeier, Mathias | |
| ■ Telefon | 07621 /410 3412 | |

| Beratungsfolge | Status | Datum |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------|--------------|
| Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach | öffentlich | 02.04.2025 |
| Kreistag | öffentlich | 21.05.2025 |

Tagesordnungspunkt

Vergabe von Beförderungsleistungen im freigestellten Schülerverkehr zur Helen-Keller-Schule Maulburg sowie Außenstelle Steinen, zum Helen-Keller-Schulkindergarten Weil am Rhein, zur Sprachheilschule Hausen und zum AWO Emma-Fackler-Schulkindergarten

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die EU-weite Ausschreibung für die Weiterführung der Beförderungsleistungen im freigestellten Schülerverkehr zur Helen-Keller-Schule in Maulburg sowie Außenstelle in Steine, zum Helen-Keller-Schulkindergarten in Weil am Rhein, zur Sprachheilschule in Hausen und zum AWO Emma-Fackler-Schulkindergarten in Weil am Rhein-Haltingen mit Vertragslaufzeiten von September 2026 bis Juli 2031 durchzuführen.

Bezug zum Haushalt

| | | |
|-------------------------------------------------------------------------|----------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Teilhaushalt | 4 | Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik |
| Produktgruppe | 21.40 | Schülerbeförderung |
| Produkt(e) | 21.40.01 | Schülerbeförderung |
| Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?) | | Allen Schülerinnen und Schülern wird das Erreichen einer geeigneten Schule ermöglicht |
| Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?) | | Wohnortnahe Teilhabe ist möglich, Angebote sind vorhanden |
| Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge): | | |

| | | | | |
|----------------------------------------------------------------|------------------------------------------|-----------------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------|
| ■ Klimawirkung: | <input type="checkbox"/> positiv | <input checked="" type="checkbox"/> neutral | <input type="checkbox"/> negativ | <input type="checkbox"/> keine |
| ■ Personelle Auswirkungen: | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung | | |
| ■ Finanzielle Auswirkungen: | <input type="checkbox"/> nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja, | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt | Aufwand | Ertrag | einmalig in | wiederkehrend |
| | 12.601.528 € | € | 09/26-07/31 | |
| <input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt | Investitions- kosten brutto | Zuschüsse u. ä. | Investitions- kosten LK netto | zeitliche Umsetzung |
| | € | € | € | |

Mittelbereitstellung - in EUR -

| ErgebnisHH | | Zeilen-Nr. | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | ab 2028 |
|-------------------|-----------------|------------|------|-------------|-------------|-------------|---------|
| Bedarf | Erträge | | | | | | |
| | Personalaufwand | 18 | | | | | |
| | Sachaufwand | | | 863.111 € | 2.399.449 € | 9.338.968 € | |
| | Kalk. Aufwand | | | | | | |
| Erträge | | | | | | | |
| Plan | Personalaufwand | 18 | | 2.453.900 € | | | |
| | Sachaufwand | | | | | | |
| | Kalk. Aufwand | | | | | | |
| | Erträge | | | | | | |
| FinanzHH investiv | | Zeilen-Nr. | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | ab 2028 |
| Bedarf | Einzahlung | | | | | | |
| | Auszahlung | | | | | | |
| Plan | Einzahlung | | | | | | |
| | Auszahlung | | | | | | |

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Der Landkreis Lörrach hat zum Schuljahr 2026/2027 Beförderungsleistungen im freigestellten Schülerverkehr neu zu vergeben. Als öffentlicher Auftraggeber ist der Landkreis verpflichtet, diese Leistungen im Rahmen eines Vergabeverfahrens neu zu beauftragen. Der Landkreis ist somit für die ausgeschriebene Leistung sowohl Auftraggeber als auch ausschreibende Stelle.

Für die ausgeschriebenen Leistungen wird der maßgebliche Schwellenwert in Höhe von 221.000 EUR überschritten. Es ist ein EU-weites Vergabeverfahren durchzuführen. Die Ausschreibung erfolgt im offenen Verfahren gemäß den Vorschriften des 4. Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV).

Die vorliegende Vorlage für die Vergabe dokumentiert die einzelnen Schritte des geplanten Verfahrens. Die Darstellung ist auf die für das Gremium wesentlich erscheinenden Punkte beschränkt. Die vollständige Dokumentation des Vergabeverfahrens erfolgt durch die Vergabeakte der ausschreibenden Stelle.

Kurzdarstellung der auszuschreibenden Leistung

Leistungsumfang

Die Gesamtleistung wird vrs. in 13 Einzellosen vergeben. Im Einzelnen handelt es sich um die Beförderung von behinderten Personen zu folgenden Einrichtungen:

- Helen-Keller-Schule in Maulburg mit Außenstelle in Steinen
- Helen-Keller-Schulkindergarten in Weil am Rhein
- Sprachheilschule in Hausen
- AWO Emma-Fackler-Schulkindergarten in Weil am Rhein-Haltingen

Jedes Los umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:

- Abholung der zu befördernden Personen am jeweiligen Wohnort bzw. Sammelpunkt
- Beförderung zur jeweiligen Einrichtung
- Abholung an der jeweiligen Einrichtung und Rücktransport zum Ort der Abholung

Angebotslimitierung

Es besteht keine Angebotslimitierung.

Leistungszeitraum

In den Losen sind die Leistungen jeweils für einen Zeitraum von vier Jahren vom September 2026 bis zum Ende des Schuljahres 2029/2030 (Juli 2030) zu erbringen. Der Vertrag verlängert sich einmalig um ein Jahr bis Juli 2031, wenn nicht spätestens 12 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit durch den Auftraggeber gekündigt wird (Verlängerungsoption).

Nachhaltigkeit / Klimaneutralität

Für die Beschreibung der Fahrzeuge wird der „Leitfaden zur nachhaltigen Beschaffung von Liefer- und Dienstleistungen“ des Landkreises vom 15.07.2024 berücksichtigt. Konkretes Ziel ist die Klimaneutralität. Die Ausschreibung berücksichtigt Nachhaltigkeit als Zuschlagskriterium.

Anforderungen an die Angebote

Die ausschließlich elektronisch über eine Vergabepattform abgegebenen Angebote müssen zum einen formale Anforderungen erfüllen und zum anderen die geforderten Beschreibungen und Nachweise enthalten. Den Angeboten sind von den Bietern folgende Erklärungen und Nachweise beizufügen:

Angebotsteil I: Vollständig ausgefüllter und in Textform unterschriebener Angebotsvordruck

Angebotsteil II: Inhaltliche Beschreibung der angebotenen Leistung

- Beschreibung der vorgesehenen Fahrzeuge, insbesondere unter Nennung der Antriebsart (z. Bsp. Diesel, Elektro, Biodiesel, Biogas, Bioethanol), der Anzahl der zugelassenen Sitzplätze (inkl. gesonderter Ausweisung ggf. vorhandener Rollstuhlsitzplätze), der vorhandenen Sitzgurte, der (Sonder-) Ausstattung und Ähnlichem.
- Beschreibung der vorgesehenen Personaleinsatzplanung für Fahrer und Begleitpersonen unter Angabe der Beschäftigungsverhältnisse. Hierbei ist auch das Vorgehen bei kurzfristigem Änderungs- bzw. Anpassungsbedarf (zum Beispiel aufgrund von krankheitsbedingtem Personalausfall, in Stoßzeiten zur Abdeckung von Arbeitsspitzen und Ähnlichem) zu beschreiben.

Angebotsteil III: Eignungsnachweise

- Nachweise der Leistungsfähigkeit in technischer und beruflicher Hinsicht
- Nachweise der Leistungsfähigkeit in wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht
- Weiterer Nachweis der Eignung

Angebotsteil IV: Kalkulation (je angebotenem Los)

Angebotsteil V: Gegebenenfalls gesonderte Erklärungen des Bieters

Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

Der Zuschlag erfolgt für jedes Los auf das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung des Einsatzes klimaneutraler Fahrzeuge.

Ermittlung der zu erwartenden Kosten

Im Schuljahr 2023-24 wurden 2.200.357 € für Fahrten im freigestellten Schülerverkehr ausgegeben. Für das Schuljahr 2024-25 ergibt sich aus der Hochrechnung aus den Zahlen vom Zeitraum September 2024 bis Dezember 2024 eine zu erwartende Gesamtsumme von 2.408.490 €. Der Durchschnitt aus diesen beiden Schuljahren ergibt eine Brutto-Jahressumme von 2.304.423 €.

Berücksichtigt ist die vertraglich vereinbarte jährliche Entgeltanpassung gemäß dem amtlich ermittelten BW-Index, der im Jahr 2024 bei ca. 3% lag. Eine Kostensteigerung aufgrund der Umstellung auf mehr klimaneutrale Fahrzeuge ist nicht zu erwarten, wie die Erfahrungen der letzten Ausschreibungen gezeigt haben. Ausgehend von einer Vertragslaufzeit von vier Jahren plus Verlängerungsoption um ein Jahr ergibt sich insgesamt ein Bedarf von 12.601.532 € für die Beförderung im freigestellten Schülerverkehr zu den genannten Einrichtungen.

Marion Dammann
Landrätin

Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter
